



STADTGALERIE
ALTE FEUERWACHE
im Stadtmuseum Amberg

AUSSTELLUNGEN
2025



Stadtgalerie Alte Feuerwache im Stadtmuseum Amberg	3
Grußwort.....	4
Sparda-Bank-Kunstpreis Amberg 2024 Preisträgerinnen und Preisträger	6
Regina Ernst Kim Nesper Johannes von Ruedorffer	
Sparda-Bank-Kunstpreis Amberg — Ausschreibung 2025	9
Das Kunstuniversum Günter Dollhopf in Grafik & Druck	10
Da schau her! Herbert Winkler	12
HAlife Rolf Fütterer.....	14
52. Jahresausstellung Gruppe Amberger Künstler	16
Rückschau 2024 – Impressionen	18
Sonderausstellung „Fritz Griebel. gemalt. geschnitten. gewebt.“	19
Stadtwerke.....	20
Stadttheater.....	21
Lageplan / Anfahrt	22
Impressum.....	23

Die Stadtgalerie Alte Feuerwache im Stadtmuseum Amberg ist ein städtischer Ausstellungsraum mit rund 170 qm Fläche für Ausstellungen im Bereich der bildenden Kunst. Der Schwerpunkt der Ausstellungen liegt dabei auf **Zeitgenössischer Kunst aus Ostbayern**.

Die niveauvolle Darstellung reicht von Malerei, Grafik, Plastik, Objekt, Fotografie, Neue Medien bis hin zur Installation.

Jährlich finden fünf Wechseleausstellungen statt.

Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-amberg.de

Die Stadtgalerie Alte Feuerwache wird im Ausstellungsjahr 2025 vom Gewinnsparverein der Sparda-Bank Ostbayern e. V. gefördert!

Sparda-Bank

Gewinnsparverein

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 11 – 16 Uhr

Samstag und Sonntag 11 – 17 Uhr

Montag geschlossen!

Sonderöffnungszeiten können ggf. bei den jeweiligen Ausstellungen entnommen werden.

Der Eingang erfolgt grundsätzlich über das Stadtmuseum.

Der Eintritt ist frei!

Ansprechpartner / Organisation:

Stadtmuseum Amberg / Dr. Julia Reiß
Zeughausstraße 18
92224 Amberg

Telefon: 09621/10 12 83

Email: stadtgalerie@amberg.de

*Neu:
Vernissage
um 18:30 Uhr*



„Es gibt Maler, die die Sonne in einen gelben Fleck verwandeln. Es gibt aber andere, die dank ihrer Kunst und Intelligenz einen gelben Fleck in die Sonne verwandeln können.“

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
werte Kunstfreundinnen und Kunstfreunde,*

mit diesem Gedanken des spanischen Jahrhundertkünstlers Pablo Picasso (1881-1973) lade ich Sie zu neuen Entdeckungsreisen in unsere Stadtgalerie „Alte Feuerwache“ ein. Unser beliebter städtischer Ausstellungsraum ist mit rund 170 qm Fläche ideal geeignet, um Ihnen frische Werke zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler nahe zu bringen und facettenreiche Perspektiven hinter scheinbar Vertrautem aufzuzeigen.

Das niveauvolle Programm vereint erneut talentierte Nachwuchskünstlerinnen und Nachwuchskünstler aus unserer Region mit etablierten Kunstschaaffenden, die uns durch ihre Art des Kunstmachens und Weltbetrachtens wertvolle Impulse für unseren Alltag senden.

In diesem Jahr freuen wir uns auf die Arbeiten von Regina Ernst, Kim Nespör und Johannes von Ruedorffer (Sparda-Bank-Kunstpreis 2024) und Herbert Winkler sowie die 52. Jahresausstellung der Gruppe Amberger Künstler. Im Fokus stehen zudem die Œuvres des 2018 verstorbenen Kulturpreisträgers der Stadt Amberg Prof. Günter Dollhopf und des Fritz-Griebel-Schülers Rolf Fütterer.

Mein Dank richtet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses Kunsthorts, die Sparda-Bank Ostbayern eG, die Mitglieder unseres Kuratoriums sowie an alle ausstellenden Künstlerinnen und Künstler, die Sie, liebe Besucherinnen und Besucher, mit ihrer individuellen Ausdruckskraft für die universelle Macht der Kunst entflammen werden!

Ihr

Michael Cerny, Oberbürgermeister



Werte Kunstfreundinnen, werte Kunstfreunde,

Kunst und Kultur sind heute wichtiger denn je, da sie in einer zunehmend digitalisierten und globalisierten Welt essenzielle Funktionen übernehmen. In Zeiten, in denen technologische Entwicklungen unser Leben rasant verändern und gesellschaftliche Spaltungen zunehmen, bieten Kunst und Kultur einen Raum der Reflexion und des Austauschs. Sie schaffen Verbindungen zwischen Menschen unterschiedlicher Hintergründe und fördern das Verständnis füreinander. Kunst hilft, komplexe gesellschaftliche und politische Themen aufzugreifen und bietet eine Plattform für kritische Auseinandersetzungen.

Darüber hinaus bieten Kunst und Kultur emotionale Erholung in einer schnelllebigen, oft stressigen Welt. Sie geben uns die Möglichkeit, innezuhalten, unsere Emotionen zu verarbeiten und uns mit unseren eigenen Gefühlen sowie den Gefühlen anderer auseinanderzusetzen. In Krisenzeiten wie der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, wie unverzichtbar kulturelle Angebote sind, um Isolation und Unsicherheit zu bewältigen. Gleichzeitig stärken sie die Identität, indem sie Raum für individuelle und kollektive Ausdrucksformen schaffen.

Kunst und Kultur sind also nicht nur ein Luxusgut, sondern grundlegende Bestandteile einer funktionierenden, empathischen und kreativen Gesellschaft. Sie sind der Schlüssel, um die Herausforderungen unserer Zeit zu bewältigen und eine tiefere Verbindung zu unserer Welt und uns selbst zu finden. In der Alten Feuerwache Amberg finden wir auch im Jahr 2025 ein hochklassiges Angebot dafür.

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Michael Gruber".

Michael Gruber, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Ostbayern eG

**Regina Ernst*****Einzelausstellungen (Auswahl)***

2023: „Spätsommer“, Die VITRINE, Nürnberg

2023: „What's happening in my rooms?“, Yellow Tile, Coffee Project

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2024: „Transfer“ HGB Leipzig, AdBK München, AdBK Nürnberg,

2023: „ZEICHENTRICK“, Museum für Neue Kunst, Freiburg,

2022: „Familie“, Fotowerkstatt, AdBK Nürnberg Jahresausstellung,

2021: „Hallo Wir“, Akademie Galerie Nürnberg

Arbeitsgebiete: *Druck, Malerei*

Vita

1998 geboren in Neustadt an der Waldnaab

2017 - 2020 Ausbildung zur Gestalterin für visuelles Marketing

seit 2020 Kunstpädagogik an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg

2021 - 2022 Mitbegründerin und Kuration des Offspaces „Galvani Galerie“ in Nürnberg

seit 2024 Freie Kursleiterin für Siebdruckworkshops

***Regina Ernst:***

„Wirklich nur 100 ml?“,
Siebdruckserie,
37 x 52 cm



Kim Nesor

Vita

2002 geboren in Amberg

2020 Abitur

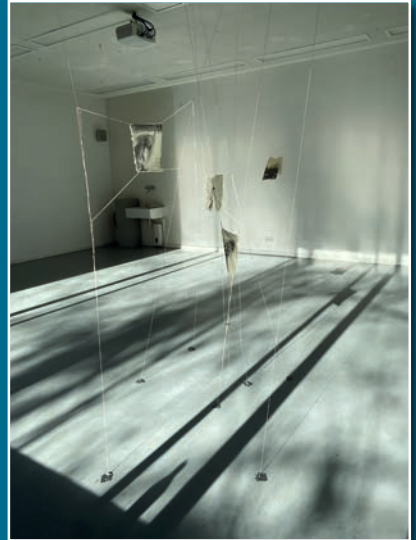
Seit 2021 Studium für Kunst-
pädagogik, LA Gymnasien

Ausstellung

2023: La Trattoria – Don Teutsch, Nürnberg

Sparda-Bank

Gewinsparverein



Kim Nesor: „how do I get out?“

Installation, Druck auf Latex, Baumwollschnur, 2024

Ausstellungszeitraum: 30. Januar - 30 März

Vernissage am Donnerstag, 30.01.2025 um 18:30 Uhr



Johannes von Ruedorffer

Vita

1999 geboren in Straubing

2018 Abitur

2019 Werkbundwerkstattsjahr Nürnberg

2020 Kunstgeschichtsstudium in Erlangen

seit 2020 Kunst und Kunstpädagogik
Studium an der Akademie der bildenden
Künste Nürnberg

Einzelausstellungen (Auswahl)

2024: „Lost Chapter“, Edel Extra, Nürnberg

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2021: „Königsstraße“, Nürnberg

2021: „Juwelier Paul“, Nürnberg

2022: „Latrop“, Schloss Almoshof, Almoshof

2023: „Gib mir irgendwas das bleibt“ Adbk, Nürnberg

2023: „un-Art“, Akademiegalerie, Nürnberg

2023: „Don-Teutsch“ Langwasser, Nürnberg

Arbeitsgebiete: Öl- und Acrylmalerei



Johannes Edler von Ruedorffer:

„Warm/Kalt-Kontrast“, 2024, auf Leinwand,
250 cm x 160 cm

Ausstellungszeitraum: 30. Januar - 30 März

Die Stadt Amberg verleiht zusammen mit der SPARDA-Bank Ostbayern eG zur Auszeichnung junger Künstlerinnen und Künstler im ostbayerischen Raum den/die Nachwuchspreis(e) „**SPARDA-Bank-Kunstpreis Amberg**“, um ihre außergewöhnliche künstlerische Begabungen im Bereich Bildende Kunst (z. B. Malerei, Zeichnung, Grafik, Fotografie, Neue Medien) anzuerkennen und ihre künftige Entwicklung auch in finanzieller Hinsicht zu fördern.

Der „SPARDA-Bank-Kunstpreis Amberg“ ist mit 6.000 Euro dotiert, wobei der Betrag im Falle mehrerer Preisträger auf diese aufgeteilt werden kann.

Bewerbungen sind bis zum **1. Juni 2025** in digitaler Form unter stadtgalerie@amberg.de einzureichen. Die genauen Rahmenbedingungen der Teilnahme finden Sie auf der Website www.stadtmuseum-amberg.de unter dem Reiter „**STADTGALERIE/Sparda-Bank-Kunstpreis Amberg**“.

Eine Jury wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Gegen Entscheidungen über die Vergabe des Kunstpreises ist der Rechtsweg ausgeschlossen.



Kontakt

Stadtmuseum Amberg
Zeughausstraße 18
92224 Amberg

Telefon: 09621/10 12 83
Email: stadtgalerie@amberg.de
www.stadtmuseum-amberg.de

**Günter Dollhopf****Vita**

1937 geboren in Nürnberg

1966 - 1971 Kunsterzieher in AM und SUL

1973 - 1996 Professor an der AdBK Nürnberg

1997 Atelier in Venturina (Li), Italien

2018 gestorben in Amberg

Ausstellungen (Auswahl)

1968 Trient, Schwandorf, Amberg,

1969 Erlangen, München

1971 Nürnberg, Göttingen, Oberhöchstadt

1972 Bergkamen, Köln, Bamberg

1973 Hof, Düsseldorf, Mainz

1976 Regensburg

1977 Würzburg, Schwäbisch Hall, Lünen

1978 Ingolstadt, Lauf

1981 Dreieich

1986 Kallmünz

1987 Neumarkt

1993 Oldenburg

1994 Krakau (PL)

1995 Weiden

1997 Santa Croce sull' Arno (I)

2002 Reggio Emilia (I)

2004 Schweinfurt

Post Mortem 2020 Ufa (RUS) und

2022 Jekatarinburg (RUS)

Arbeitsgebiete: Grafik und Malerei, Unterricht, Forschung und Lehre

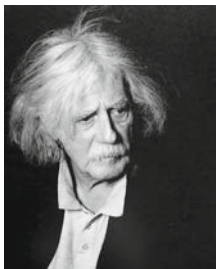
Vernissage am Donnerstag, 10.04.2025 um 18:30 Uhr



25. Mai 2025,
11:00 Uhr
Vortrag „Das Universum
dehnt sich aus“
zum 88. Geburtstag des
2018 verstorbenen
Künstlers

„Erwin und Maud“
Bildinnenmaß: 170 x 220 mm,
Papiermaß: 246 x 258 mm,
Steinlitho, 1974, Probedruck

Ausstellungszeitraum: 10. April - 22. Juni

**Herbert Winkler****Vita**

1949 geboren in Amberg

1970 Studium Biologie und Chemie

Seit 2011 widmet er sich verstärkt der Malerei.

„Geometrische Formen und lineare Strukturen erkunden im Wechsel mit experimentellen Kompositionen das Spannungsfeld zwischen Chaos und Ordnung.“

Ausstellungen (Auswahl)

Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland



für Kinder
von 6-12
Jahren

„Kleine Werk-
kantine - Glückstürme“
mit Herbert Winkler am
Samstag, 5. Juli 2025,
10.30-12.30 Uhr

„Ferienprogramm -
Glückstürme“
am Donnerstag,
4. September 2025,
13-15 Uhr



Herbert Winkler:

„Glückstürme“ 2020-2022, verschiedene Materialien und Maße

Ausstellungszeitraum: 3. Juli - 7. September

**Rolf Fütterer**

Vita

1939 geboren in Nürnberg

1959-1964 Kunststudium Akademie Nürnberg und München

Bis 2001 Kunsterzieher in Ansbach

Seit 1967 bei der Künstlergruppe "der Kreis"

1970 Preis Filmfestival Oberhausen

2014 Stadtsiegel Ansbach

2024 Kulturpreis Ansbach

Arbeitsgebiete: Malerei, Grafik, Objekte, Video

Ausstellungen (Auswahl)

Zahlreiche Einzel und Gemeinschaftsausstellungen im In- und Ausland u. a. in München, Wuppertal, Nürnberg, Amberg, New York, Palermo, Prag, Ferrara, Kunming (China)

Filmproduktionen

Bis 1973 16mm Filme

(Teilnahme an Festivals z. B. Oberhausen)

Seit 1988 Videofilme: Dokumentation, Musikfilm, Experimentalfilm, Spielfilm und Computeranimationen

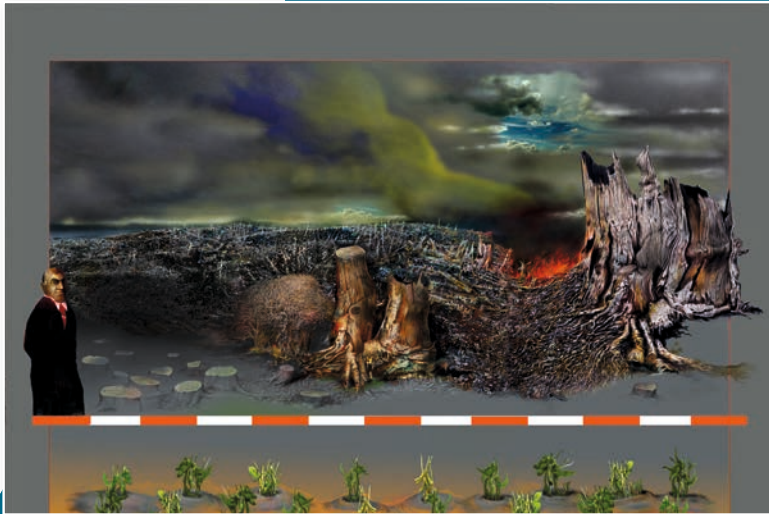
Theater

Regiearbeit bei vielen Theateraufführungen in Ansbach

Musik

Mehrere Musikinstrumente, zahlreiche Kompositionen besonders für eigene Filme

Vernissage am Donnerstag, 18.09.2025 um 18:30 Uhr



Rolf Fütterer:

„SojaBrazil“, 2024, 160-130 cm, Malerei computergeneriert auf Aludibondplatte.

Ausstellungszeitraum: 18. September - 16. November

„Das Gemälde ist nichts als eine Brücke, welche den Geist des Malers mit dem des Betrachters verbindet.“ (Eugène Delacroix)

Die „Gruppe Amberger Künstler“ hat über fünf Jahrzehnte das Amberger Kulturleben mitgeprägt. Aus ihren Reihen sind mehrere Kulturpreisträger der Stadt Amberg hervorgegangen. Bei den jährlichen Ausstellungen werden die jeweils neuesten Werke zum ersten Mal gezeigt. Die Besucherzahlen zeigen, dass die Akzeptanz ungebrochen ist! Zur Bereicherung der Jahresausstellung tragen auch die Gastkünstler mit bei. Großer Beliebtheit erfreut sich nach wie vor die Jahresgrafik, die jedes Mal ein anderer Künstler speziell für diese Ausstellung gestaltet. Achim Hüttner, Sprecher der „Gruppe Amberger Künstler“

Ausstellungen (Auswahl)

Frankreich
Italien
Finnland

In vielen deutschen Städten u.a.

Schweinfurt	Karlsruhe
Neumarkt	Dinkelsbühl
Auerbach	Burglengenfeld
Freiberg i. S.	Meiningen
Weiden	Straubing
Eichstätt	Passau
Gera	

Besonderheiten:

Immer Gastkünstler bei den Jahresausstellungen.
Für Sammler zu jeder Ausstellung eine Jahresradierung.

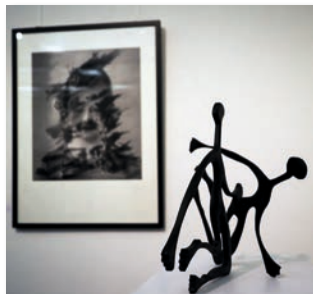
Veröffentlichungen:

Kataloge 1985 - 1995 - 2005 -
2009 - 2013 - 2020 - 2023
Künstlerkalender: 2019 - 2020 -
2021 - 2022 - 2023 - 2024 - 2025

Vernissage am Donnerstag, den 27.11.2025 um 18:30 Uhr



Ausstellungszeitraum: 27. November - 11. Januar 2026

Impressionen

Fritz Griebel

gemalt. geschnitten. gewebt



Der Professor von
Michael Mathias Prechtl
und Günter Dollhopf im
Fokus.

Vortragsreihe begleitend zur Ausstellung

Ausstellungszeitraum: 23. März 2025 - 6. Januar 2026

MARKTPLATZ 10
IN AMBERG

KLUG DENKEN UND HANDELN

FACHVORTRÄGE

IM ENERGIE KOMPETENZ- ZENTRUM

Sich austauschen, informieren, weiterbilden und somit neue Sichtweisen rund um das vielseitige Thema, „ENERGIE“ kennenlernen.



STADTWERKE
AMBERG



MEHR DAZU:





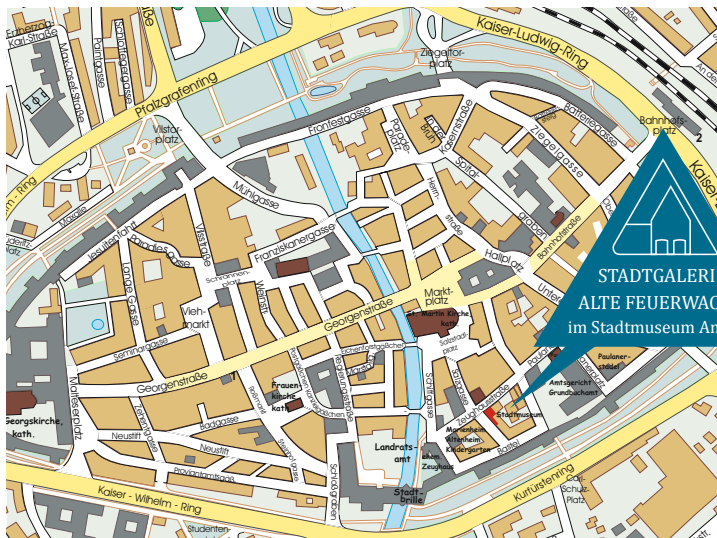
STADT
THEATER
Amberg

Platz
nehmen
und staunen!

www.stadttheater-amberg.de

Mit dem Auto:

Von Westen und Norden über die A6 Nürnberg-Prag bzw. von Osten über die A6 Nürnberg-Heilbronn, Ausfahrt Amberg-West und weiter über die Bundesstraße 299. Von Süden über die A93 Regensburg-Hof, Ausfahrt Schwandorf/Amberg und weiter über die B 85. In Amberg folgen Sie bitte der Ausschilderung Stadtmitte.

**Mit der Bahn:**

Ambergs Bahnhof ist verkehrsgünstig an das Schienennetz der Deutschen Bahn angeschlossen. Das Stadtmuseum ist vom Bahnhof zu Fuß in ca. fünf Minuten zu erreichen.

Veranstalter:

Stadt Amberg – Kulturamt/Stadtmuseum
Zeughausstraße 18, 92224 Amberg
Telefon 09621/10 1284
E-Mail: stadtgalerie@amberg.de
www.stadtmuseum-amberg.de

Kuratorium:

Kulturreferent Dr. Fabian Kern
Kulturamtsleiter Reiner Volkert
Museumsleiterin Dr. Julia Riß
Kunsthistorikerin Michaela Grammer

Konzept und Gesamtherstellung:

Schmidl & Rotaplan Druck GmbH,
Regensburg

Auflage:

1.200

Bildnachweis:

Stadt Amberg, Privat
Seite 1/21/24: Erich Spahn
Seite 6: Veronika Bräuer/Regina Ernst
Seite 7: Kim Nespörr
Seite 9: Johannes von Ruedorffer
Seite 10: © 2022 Fotodesign Gerd Dollhopf
Seite 12/13: Herbert Winkler
Seite 14/15: Rolf Fütterer
Seite 18: Georg Birner, Fine Art Photo
Seite 20/21: Anna-Maria Wenzel

Gefördert vom Gewinnsparrverein der Sparda-Bank
Ostbayern e. V.

Die Stadtgalerie Alte Feuerwache ist Mitglied in der Kulturkooperative Oberpfalz – KoOpf, ein Oberpfälzer Netzwerk mit derzeit 20 Mitgliedern und weiteren drei Partnern in Tschechien und einem in Niederbayern.

www.koopf.de

Sparda-Bank
Gewinnsparrverein

Kulturkooperative
KoOpf
Oberpfalz

INSTAGRAM: [stadtgalerie.alte.feuerwache](https://www.instagram.com/stadtgalerie.alte.feuerwache)



STADTGALERIE
ALTE FEUERWACHE
im Stadtmuseum Amberg

Zeughausstraße 18
92224 Amberg

Regina Ernst | Kim Nesper | Johannes von Ruedorffer
Professor Günter Dollhopf | Herbert Winkler | Rolf Fütterer
Gruppe Amberger Künstler

Zeughausstraße